

Thema: Von Bowie bis Trump, von Brexit bis Rio – Das Jahr 2016 in der Google-Suche

Beitrag: 1:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: England verabschiedete sich aus der EU, Amerika wählte einen neuen Präsidenten, Deutschland wurde wieder nicht Fußball-Europameister und viele Stars gingen plötzlich und unerwartet von uns: 2016 ist mal wieder viel passiert in der Welt. Was die Deutschen dabei ganz besonders interessiert hat und welche Trend-Suchbegriffe bei Google in diesem Jahr am meisten zugelegt haben, weiß Oliver Heinze.

Sprecher: Kaum zu glauben, aber wahr: In diesem Jahr dominierte bei den Suchbegriffen das Thema „Weltpolitik“.

O-Ton 1 (Dr. Ralf Bremer, 0:19 Min.): „Hier liegt der ‚BREXIT‘, der Ausstieg der Briten aus der Europäischen Union ganz vorne, gefolgt von ‚Donald Trump‘ und den ‚US-Wahlen‘. Dahinter die ‚AfD‘, die Anschläge ‚Brüssel‘ und ‚Nizza‘“ und außerdem das Thema ‚Flüchtlinge‘. Man sieht hier ganz deutlich: Die Menschen suchen nach Orientierung in einer Welt, die sich doch deutlich verändert hat.“

Sprecher: Sagt Google-Sprecher Dr. Ralf Bremer und erklärt, für welche Promis sich die Deutschen besonders interessiert haben.

O-Ton 2 (Dr. Ralf Bremer, 0:10 Min.): „Bei den deutschen Promis hat sich quasi in letzter Sekunde Nico Rosberg ganz nach vorne gespielt in der Rangliste, durch seinen quasi Doppelschlag: den WM-Titel und dem sofort erfolgten Rücktritt.“

Sprecher: Senkrechtstarter in der Rangliste der internationalen Promis ist der zukünftige US-Präsident Donald Trump. Sehr gefragt waren aber auch die vielen unerwartet verstorbenen Stars.

O-Ton 3 (Dr. Ralf Bremer, 0:18 Min.): „Ganz vorne liegt hier etwas überraschend der Name ‚Tamme Hanken‘, ein deutscher Tierheilpraktiker, der durch eine Doku-Soap bekannt geworden ist. Dahinter folgt der Weltstar David Bowie, der viel zu früh verstorbene deutsche Jazz-Sänger ‚Roger Cicero‘, und danach gleich die Popikone ‚Prince‘.“

Sprecher: Einen großen Sprung nach vorne machten darüber hinaus die Suchbegriffe ‚EM 2016‘, ‚Pokémon Go‘ und ‚iPhone 7‘. Voll im Trend liegt außerdem eine ganz neue Art der Informationsbeschaffung, die sich langsam aber sicher durchzusetzen scheint.

O-Ton 4 (Dr. Ralf Bremer, 0:27 Min.): „Ja, in der Tat geben die Menschen immer häufiger ganze Fragen bei Google ein. Bei den beliebtesten Warum-Fragen geht es erneut um einen verstorbenen Popstar: ‚Warum ist Prince gestorben?‘, das wollten die Leute wissen. Bei den beliebtesten Was-Fragen ging es eher um Politik: ‚Was hat Böhmermann gegen Erdogan gesagt?‘ war hier die beliebteste Frage. Bei den Wie-Fragen, da führte erneut kein Weg an einem Phänomen des Jahres vorbei: ‚Wie funktioniert Pokémon Go?‘.“

Abmoderationsvorschlag: Gute Frage: Das wüsste ich auch liebend gern. Wenn Sie sich alles noch mal in Ruhe anschauen wollen: Eine Übersicht über all das, was die Deutschen im auslaufenden Jahr am meisten interessiert hat, finden Sie im Netz unter google.de/2016.

Thema: Von Bowie bis Trump, von Brexit bis Rio – Das Jahr 2016 in der Google-Suche

Interview: 2:39 Minuten

Anmoderationsvorschlag: England verabschiedete sich aus der EU, Amerika wählte einen neuen Präsidenten, Deutschland wurde wieder nicht Fußball-Europameister und viele Stars gingen plötzlich und unerwartet von uns: 2016 ist mal wieder viel passiert in der Welt. Was die Deutschen dabei ganz besonders interessiert hat und welche Trend-Suchbegriffe in diesem Jahr am meisten zugelegt haben, weiß Google-Sprecher Dr. Ralf Bremer, hallo.

Begrüßung: „Hallo, guten Tag!“

1. Herr Bremer, welche Themen und Suchbegriffe standen denn in diesem Jahr im Mittelpunkt bei Google?

O-Ton 1 (Dr. Ralf Bremer, 0:23 Min.): „Bei den Schlagzeilen dominiert tatsächlich die Weltpolitik die Begriffe des Jahres. Hier liegt der ‚BREXIT‘, der Ausstieg der Briten aus der Europäischen Union ganz vorne, gefolgt von ‚Donald Trump‘ und den ‚US-Wahlen‘. Dahinter die ‚AfD‘, die Anschlagziele ‚Brüssel‘ und ‚Nizza‘“ und außerdem das Thema ‚Flüchtlinge‘. Man sieht hier ganz deutlich: Die Menschen suchen nach Orientierung in einer Welt, die sich doch deutlich verändert hat.“

2. Zum ersten Mal gibt's auch eine Such-Rangliste der Promis, von denen wir 2016 Abschied nehmen mussten. Bei wem war die Trauer der Fans denn am größten?

O-Ton 2 (Dr. Ralf Bremer, 0:18 Min.): „Ganz vorne liegt hier etwas überraschend der Name ‚Tamme Hanken‘, ein deutscher Tierheilpraktiker, der durch eine Doku-Soap bekannt geworden ist. Dahinter folgt der Weltstar David Bowie, der viel zu früh verstorbene deutsche Jazz-Sänger ‚Roger Cicero‘, und danach gleich die Popikone ‚Prince‘.“

3. Klatsch und Tratsch spielt ja auch immer eine große Rolle: Welche Promis standen 2016 im Mittelpunkt des Interesses und haben sich dadurch in der Rangliste nach vorne geschoben?

O-Ton 3 (Dr. Ralf Bremer, 0:33 Min.): „Bei den deutschen Promis hat sich quasi in letzter Sekunde Nico Rosberg ganz nach vorne gespielt in der Rangliste, durch seinen quasi Doppelschlag: den WM-Titel und dem sofort erfolgten Rücktritt. Gefolgt von Sarah Lombardi, bekannt aus dem Fernsehen, hat aber zuletzt vor allem durch ihr Privatleben von sich reden gemacht. Auf Platz drei die Teilnehmerin des Dschungelcamps Helena Fürst. Bei den internationalen Promis liegt Donald Trump ganz vorne, gefolgt von Melania Trump und Terence Hill, dem ewigen Buddy von Bud Spencer, der ebenfalls leider verstorben ist.“

4. Welcher Suchbegriff machte hierzulande den größten Sprung nach vorne?

O-Ton 4 (Dr. Ralf Bremer, 0:16 Min.): „Bei den Suchbegriffen des Jahres hat sich Deutschland wieder mal als Fußballnation erwiesen: Der Begriff ‚EM 2016‘ hat also hier mit Abstand den größten Sprung nach vorne gemacht, gefolgt von einem der Phänomene des Jahres, nämlich ‚Pokémon Go‘. Auf Platz drei liegt das das neue ‚iPhone 7‘.“

5. Wenn man „Ok Google“ hat, kann man ja seinem Smartphone oder Tablet auch direkt eine Frage stellen. Welche Fragen haben da im Vergleich zum Vorjahr besonders zugelegt?

O-Ton 5 (Dr. Ralf Bremer, 0:27 Min.): „Ja, in der Tat geben die Menschen immer häufiger ganze Fragen bei Google ein. Bei den beliebtesten Warum-Fragen geht es erneut um einen verstorbenen Popstar: ‚Warum ist Prince gestorben?‘, das wollten die Leute wissen. Bei den beliebtesten Was-Fragen ging es eher um Politik: ‚Was hat Böhmermann gegen Erdogan gesagt?‘ war hier die beliebteste Frage. Bei den Wie-Fragen, da führte erneut kein Weg an einem Phänomen des Jahres vorbei: ‚Wie funktioniert Pokémon Go?‘.“

6. Gibt es irgendwas bei der ganzen Sucherei im Internet, was Sie besonders überrascht hat?

O-Ton 6 (Dr. Ralf Bremer, 0:25 Min.): „Mich hat überrascht das große Interesse an politischen Fragen: ‚Was ist TTIP?‘, ‚Was ist CETA?‘, ‚Was ist BREXIT?‘ Das waren einige der Top-Fragen dieses Jahres. Das heißt, die Menschen suchen nach Informationen, nach Orientierung in einer Welt, die sich stark verändert. Das hat auch was Beruhigendes, es ist ja schließlich unser Job bei Google, die Menschen mit relevanten Informationen über die Welt zu versorgen – und das scheint ganz gut zu funktionieren.“

Google-Sprecher Dr. Ralf Bremer über die am meisten gesuchten Begriffe des Jahres 2016. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Es hat Spaß gemacht. Bis zum nächsten Jahr!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie sich alles noch mal in Ruhe anschauen wollen: Eine Übersicht über all das, was die Deutschen im auslaufenden Jahr am meisten interessiert hat, finden Sie im Netz unter google.de/2016.

Thema: Von Bowie bis Trump, von Brexit bis Rio – Das Jahr 2016 in der Google-Suche

Umfrage: 0:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kaum zu glauben, aber 2016 ist auch schon bald wieder rum. Viel ist passiert – aber natürlich hat da jeder so seine eigenen Highlights. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, welche Themen und Promis Sie in diesem Jahr am meisten beschäftigt, gefreut oder geärgert haben und mit welchem Begriff Sie besonders oft im Internet nach neuen Infos gesucht haben...

Mann: „Donald Trump, den amerikanischen, jetzt Neu-Präsidenten. Weil ich wissen wollte, was der macht, was hinter diesem Mann steckt.“

Frau: „Nach Wahlmännern. Um zu gucken, was Wahlmänner sind und wie in Amerika das ganze Wahlsystem halt funktioniert. Gerade beim Trump, warum er gewonnen hat.“

Mann: „Im Sommer war ja EM 2016 mein Google-Suchbegriff: Vor den Spielen, nach den Spielen.“

Frau: „Ich habe in die Suchmaschine bei Google wahrscheinlich am häufigsten ‚Pokémon Go‘ eingegeben. Als der Hype nämlich dann los ging, habe ich erst mal geguckt, was ist das so, habe mich schlau gemacht.“

Mann: „Brexit, weil das für Europa auch wichtig ist. Den habe ich einige Male eingegeben - und da kommen interessante Sachen zum Vorschein.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über die trendigsten Suchbegriffe und Aufsteiger des Jahres hören Sie gleich hier von Google-Sprecher Dr. Ralf Bremer.